

DOL 30. / 31. 10. 10

„Im Sinne der Demokratie“

SVP-ARBEITNEHMER: An Referendum teilnehmen

BRUNECK. Nach ausgiebiger Diskussion zu der am 7. November in Bruneck stattfindenden Volksbefragung erachten es die SVP-Arbeitnehmer und -nehmerinnen im Pustertal für wichtig, dass die zur Volksbefragung eingeladenen Bevölkerung ihrer Meinung Ausdruck verleiht.



Margith Schnarf

„Die Geschichte des Projektes Ried ist facettenreich und lang“, schreibt Margith Schnarf, die Vorsitzende des Bezirkssozialausschusses. „Die Vorgangsweise zur Ermöglichung des Projektes wurde vielerorts und breit diskutiert. Die Bevölkerung ist nun, kurz vor der Volksbefragung, sehr verunsichert. Die Bürger, Befürworter wie Gegner des Projekts, und nicht nur in Bruneck, sind enttäuscht darüber, was ihnen von der jeweils anderen Seite zugemutet wird“.

Die bisherige Geschichte zu Ried sei ein Beispiel dafür, wie man Menschen das Vertrauen in

die Politik nehmen kann. Es werde erreicht, dass sich Resignation breit macht und sich viele vom Interesse an der Politik verabschieden. Durch die Beteiligung am Brunecker Referendum zu Projekten, die Pisten und Aufstiegsanlagen im Gebiet Ried-Walchhorn vorsehen, drücke die Bevölkerung aus, „dass es ihr nicht gleichgültig ist, wie für eine große Gemeinschaft wichtige Entscheidungen künftig vorbereitet und durchgeführt werden“. Im Sinne der Demokratie rufe der Bezirkssozialausschuss daher die Brunecker Bevölkerung zur Teilnahme am Referendum auf.